

Auerbacher Nachrichten

Information für alle
Gemeindebürger



„Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf“

Jahrgang 2012, Ausgabe 2



Inhalt

Vorwort Bürgermeister	2
Aus dem Gemeinderat	3
Amtliche Mitteilungen	4
Zeitl. Grundsteuerbefreiung	4
Führerschein NEU	5
Grundstücksdatenbank NEU	5
Waldbrandbestimmungen	6
Bekämpfung Maiswurzelbohrer	7
Informatives	8-12
Landesausstellung	13-14
Standesnachrichten	15-16
Termine	17

Vereine

Volksschule	18-20
Liebeswertes Auerbach	21
Goldhauen- Kopftuchgruppe	22
Freiw. Feuerwehr	23
Landjugend	24
Seniorenbund	25
Stockschützen	26
Polizeiinspektion Palting	27

Impressum: Erscheinungsort: 5224 Auerbach, Verlagspostamt: 5222 Munderfing – P.b.b., Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Gemeindeamt Auerbach, 5224 Auerbach 2, Tel. 07747/5215, Fax 07747/5215-6, e-mail: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at, <http://www.auerbach.ooe.gv.at>. Für den Inhalt verantwortlich: Gemeindeamt Auerbach. Fotos: Gemeinde Auerbach, privat.

Die „Auerbacher Nachrichten“ sind ein Medium zur Information und Berichterstattung über Angelegenheiten der Gemeinde und deren interessante, lokale Ereignisse. Alle Angaben ohne Gewähr. Eine Haftung für Schäden, die sich aus der Verwendung der veröffentlichten Inhalte ergeben, ist ausgeschlossen.

Der Bürgermeister informiert ...

Liebe Auerbacherinnen und Auerbacher!



Ich möchte nicht alte Gemüter wieder wecken aber ein Artikel in den Oö. Nachrichten vom 24. Mai 2012 hat bei mir genau das bewirkt. Trotz dem, dass bereits 5 Jahre vergangen sind, werfen mir immer noch einige Bürger vor, dass wir alte

Bauakten aufgerollt, Baubescheide zu bereits jahrelang stehenden Bauwerken ausgestellt, Fertigstellungsanzeigen von Jahrzehnte lang fertiggestellten Gebäuden verlangt und dazu die offenen Gebühren eingehoben haben. Bewilligungspflichtige Gebäude dürfen in Oberösterreich aber nur mit rechtskräftiger Baubewilligung errichtet werden.

Selbst Gebäude die schon vor Jahrzehnten ohne rechtskräftige Baubewilligung aufgestellt wurden, gelten als konsenslose Gebäude und daher als „Schwarzbau“. Ein ersessenes Recht gibt es in diesem Fall nicht. Ebenso keine Verjährung. Dem Bürgermeister von Steinhaus bei Wels wurde laut genanntem Zeitungsartikel der Amtsmissbrauch vorgeworfen, da er „schwarz“ begonnene Bauten geduldet hat.

„Heute würde ich jeden Bauherrn anzeigen“, so die Überschrift des besagten Artikels. Die Errichtung eines bewilligungspflichtigen Bauvorhabens ohne rechtskräftige Baubewilligung stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafen bis € 36.000,-- bestraft werden kann.

Auch in Auerbach werden immer wieder Vorhaben ohne vorhandene schriftliche Genehmigung bzw. ohne Baubescheid begonnen.

In solchen Fällen hat die Baubehörde einen Baustopp auszusprechen und dem Bauwerber die Möglichkeit einzuräumen, innerhalb einer angemessenen Frist nachträglich die Baubewilligung zu beantragen. Kann eine baubehördliche Genehmigung aufgrund der maßgeblichen Rechtslage nicht erteilt werden, droht in letzter Konsequenz ein Abrissbescheid.

Um solche Unannehmlichkeiten zu vermeiden, ersuche ich alle Bauinteressenten sich vorher beim Gemeindeamt zu erkundigen, ob bzw. welche Unterlagen vorgelegt werden müssen.

Am 18. April wurden 101 Unternehmer von der Wirtschaftskammer Braunau auf die Bühne gebeten und von Landeshauptmann Josef Pühringer, WKOÖ-Präsident Rudolf Trauner und WKO-Obmann Klemens Steidl ausgezeichnet.

Insgesamt haben diese 101 Traditionsbetriebe des Bezirks Braunau fast 13.000 „Lebensjahre“ auf dem Buckel. Besonders erfreulich ist, dass auch ein Betrieb aus unserer Gemeinde ausgezeichnet wurde. Ich gratuliere Ursula Schwab nochmals herzlich und wünsche für die Zukunft alles Gute.

Wie unser Titelfoto zeigt, hatte die Landjugend mit der Umsetzung des Höringerkreuzes auf das Grundstück von Thaler Regina und der Pflanzung der Friedenslinde auf diesem Platz eine sehr gute Idee. Bei der Landjugend möchte ich mich nochmals recht herzlich für das Engagement bei der Friedenslinden-Pflanzung und die sehr gut gelungene Gestaltung des jetzigen Standortes bedanken. Ebenso danke ich den Lehrerinnen und Volksschulkindern für das nette Rahmenprogramm und Thaler Regina für die kostenlose Überlassung der Grundstücksfläche.

Bereits jetzt möchte ich darauf hinweisen, dass voraussichtlich im September die Sanierungsarbeiten an der Siegertshaffer Gemeindestraße durchgeführt werden. Für einen Großteil der Arbeiten ist eine Totalsperre notwendig. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt weiträumig über Pfaffstätt. Da vorher noch einige Kanalschlüsse und Entwässerungsleitungen verlegt werden müssen, kann es bereits im Juli zu tageweisen Straßensperren kommen. Die betroffenen Anrainer werden rechtzeitig vor Beginn von der Baufirma bzw. von der Gemeinde über die Totalsperre informiert.

Es ist wieder Prüfungszeit. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Maturanten und Lehrabschlussprüflingen zur bestandenen Prüfung, aber auch allen Schulabgängern zum erfolgreichen Schulabschluss gratulieren.

Abschließend darf ich allen einen warmen sonnigen Sommer wünschen, allen Schülern und Schülerinnen schöne Ferien, und all jenen, die ihren Urlaub im In- oder Ausland verbringen eine angenehme Reise und einen schönen Aufenthalt.

Euer Bürgermeister:

Pommer Friedrich

(Pommer Friedrich)

Seit Herausgabe der letzten Auerbacher Gemeindezeitung fand eine Gemeinderatsitzung statt.

Sitzung am 19. Juni 2012

1. RHV Braunau u. Umgebung, Beschluss über das modifizierte Sanierungskonzept

Das Konzept umfasst die Sanierung der bestehenden Verbandskanäle im Gemeindegebiet Braunau und sieht die Sanierung in 8 Teilbereichen, die in 5 Bauabschnitten in den Jahren 2011 bis 2024 umgesetzt werden sollen, vor. Das Konzept samt Kostenbeteiligung durch die Gemeinde Auerbach wurde einstimmig beschlossen.

2. RHV Braunau u. Umgebung, Bürgschaftserklärungen für BA 14/1, BA 16/1 und BA 18.

Für die ersten beiden Bauabschnitte des Sanierungskonzeptes, sowie für den ersten Teil des Energiekonzeptes mussten vom RHV Darlehen aufgenommen werden. Der Gemeinderat hat zu den Darlehensverträgen Bürgschaftserklärungen in Höhe von € 17.160,--, € 2.484,-- und € 17.880,-- einstimmig beschlossen.

3. RHV Braunau u. Umgebung, BA 17 (Leitungsinformationssystem für den Verbandskanal BA 05) und Ortskanal BA 02 (LIS für den Ortskanal BA 01)

Das Leitungsinformationssystem (LIS) beinhaltet den digitalen Leitungskataster samt Zustandsbewertung, Schachtüberprüfung und Kameratelefahrt des Verbandskanals in Auerbach und des Ortskanals. Die geschätzten Gesamtkosten betragen € 101.100,--. Fördermittel in Höhe von € 31.308,62 wurden bereits zugesagt. Der restliche Betrag muss durch Eigenmittel und Fremdfinanzierung (Darlehen) finanziert werden.

Der Gemeinderat hat die Umsetzung des Vorhabens einstimmig beschlossen.

4. Bericht der BH Braunau zum Nachtragsvoranschlag 2011.

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

5. Bericht der BH Braunau zum Rechnungsabschluss 2011.

Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

6. Flächenwidmungsplan Nr. 4 u. ÖEK Nr. 2, Änderung Nr. 1 (Huber Franz), Grundsatzbeschluss

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss und somit die Einleitung des Stellungnahmeverfahrens zur beantragten Umwidmung einstimmig beschlossen. Beantragt wurde die Umwidmung von ca. 4.500 m² von Grünland in Dorfgebiet und die Berücksichtigung von zusätzlich ca. 2.500 m² als Bauerwartungsland im ÖEK.

7. Gemeindewohnung, Mietvertrag

Dieser Tagesordnungspunkt wird nicht näher erläutert, da er unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt wurde. Nur soviel: Die Wohnung wurde an Gabriele Feichtenschlager aus Schalchen vergeben.

8. Hauptschule Mattighofen, Abgangsbeteiligung an der Schülerausspeisung

Der Gemeinderat hat mit Stimmenmehrheit beschlossen, dass sich die Gemeinde Auerbach am Abgang mit einem Betrag bis zu € 150,-- pro Schüler und Jahr beteiligen wird.

9. Fassadenverkleidung am Amtsgebäude, Auftragsvergabe

Der Auftrag für die Verkleidung der Westseite am Amtsgebäude wurde an die Fa. Ecklmair Ges.m.b.H., Peuerbach, vergeben.

10. Sanierung der Siegertshaffer Gemeindestraße, Auftragsvergaben

Der Auftrag wurde einstimmig an die Fa. Erdbau GmbH, Kirchberg, vergeben.

11. Resolution Vorsteuerregelung

Im Rahmen des Stabilitätsgesetzes 2012 wurde den Gemeinden die Möglichkeit genommen, bei Hochbauvorhaben den Vorsteuerabzug geltend zu machen. Der Gemeinderat hat einstimmig die Resolution beschlossen, in der gefordert wird, dass für Investitionen in Bildungseinrichtungen im Umsatzsteuergesetz eine Ausnahmeregelung verankert werden soll.

12. EU-Gemeinderat

Zum Europagemeinderat wurde einstimmig Bgm. Pommer Friedrich gewählt.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 11. September 2012, 19.30 Uhr statt.

Baubewilligungen:

Seit der letzten Ausgabe wurden folgende Bauvorhaben genehmigt:

- Martin **MESSNER**, Unterirnprechting 11
Errichtung eines Carport
Parz Nr. 419, KG Irnprechting
- Wolfgang u. Manuela **HABERL**, Unterirnp. 26
Errichtung eines Carport aus Alu
Parz. 649, KG Irnprechting
- Franz **GRILL**, Auerbach Nr. 54
Errichtung einer Gartenhütte
Parz. 1115/33, KG Auerbach
- Aluminium **HAGENAUER**, Holz 11
Neubau Lagerhalle, Betriebstankstelle und Heizungsanlage
Parz. 1081/2, KG Auerbach
- Manuel **HUBER**, Oberirnprechting 26
Errichtung eines Einfamilienhauses mit Carport und Remise
Parz Nr. 22/1 und 22/3, KG Irnprechting
- Gerhard **HAGENAUER**, Holz 21
Errichtung eines Wohnhauses mit Garage
Parz Nr. 1081/6, KG Auerbach
- Paul **SCHWAIGER** u. Gisela **LINECKER**, Unterirnprechting 5
Anbau Erdkeller – Äpfel- Kartoffellagerraum
Praz. Nr. 450/3 , KG Irnprechting
- Franz **BIRGMANN**, Auerbach 8
Neubau einer Hackschnitzelheizung
Parz. Nr. 1122, KG Auerbach
- Albert und Helga **BICHLER**, Oberirnp. 5
Einbau einer Hackschnitzelheizung
Parz Nr. 30/2, KG Irnprechting
- Manuela **WINTER**, Holz 2
Umbau Zweifamilienhaus
Parz Nr. 1046, KG Auerbach

Telefonbuch – Änderungen / Überarbeitung

Birgmann Josef, Oberkling 1 0664/6539663

Es ist beabsichtigt das Auerbacher-Telefonbuch wieder zu überarbeiten. Wir bitten alle Änderungen, Streichungen oder Neueinträge im Gemeindeamt bis zum 1. August 2012 bekanntzugeben.

Wir begrüßen in unserer Gemeinde

SIGMUND Udo Mathias, Oberkling 2 (NWS)
HAGENAUER Gerhard, Holz 21
DUMBRAVA Roberto-Gelu, Holz 11/1
CSIKÓS Márton János, Holz 11/8
GÀL Zsanett, Holz 11/8
BÜKI Tibor, Holz 11/2
RUPA Zoltán, Holz 11/2
BÜKI Tibor jun., Holz 11/2
HORVÀTH Rajmund, Holz 11/2
RUPA András, Holz 11/2
WIDAUER Johannes Jakob, Höring 16
BARNA László Antal, Holz 11/6

Erntereferent/in für Feldfrüchte

Die Bundesanstalt Statistik Österreich sucht einen neuen Erntereferent/in für Feldfrüchte. Die Arbeit des Referenten oder einer Referentin für Feldfrüchte besteht vor allem darin, zu vorgegebenen Terminen Angaben über den Wachstumsstand und die voraussichtlichen bzw. endgültigen Ernteerträge an die Bundesanstalt Statistik Österreich zu übermitteln.

Der Erntereferent oder die Referentin sollte mit den Gegebenheiten im betreffenden Gebiet gut vertraut sein und über ein fundiertes Fachwissen verfügen, um möglichst genaue Angaben machen zu können.

Bei Interesse ersuchen wir Sie, mit dem Gemeindeamt Kontakt aufzunehmen.

Änderung zeitliche Grundsteuerbefreiung

Bisher konnte nach Fertigstellung von Wohnraumschaffung beim Gemeindeamt um zeitliche Grundsteuerbefreiung (Befreiungszeitraum 20 Jahre) angesucht werden. Das Gesetz vom 21.12.1967 über die zeitliche Befreiung von der Grundsteuer tritt mit Ablauf des 30.09.2012 außer Kraft. Das heißt, dass bis 30.09.2012 noch Anträge auf zeitliche Grundsteuerbefreiung eingebracht werden können, wenn die Baufertigstellungsanzeige damit einhergeht. Spätere Befreiungen sind nicht mehr möglich. Bereits erteilte Grundsteuerbefreiungen sind davon nicht betroffen.

Schulbeginnhilfe - Schulveranstaltungshilfe

Schulbeginnhilfe

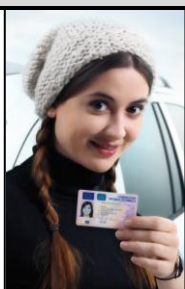
Mit 100 Euro Schulbeginnhilfe werden finanziell schwache Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, vom Land Oberösterreich finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Schulveranstaltungshilfe

Ansuchen können alle Familien, bei denen zu mindest zwei Kinder in einem Schuljahr an mehrtägigen Schulveranstaltungen teilnehmen (zusammengefasst mindestens 8 Schulveranstaltungstage). Anträge liegen in den Schulen und im Gemeindeamt auf oder sind zum Downloaden unter: [www.familienkarte.at/ Foerderungen](http://www.familienkarte.at/Foerderungen) zu finden

Führerschein NEU

Wird bei der Bezirkshauptmannschaft ein neuer Führerschein beantragt, empfiehlt es sich einen gültigen Reisepass oder Personalausweis mitzunehmen. Ist der Antragsteller auf dem alten Führerscheinfoto nicht mehr eindeutig erkennbar, so ist als Identitätsnachweis ein Reisepass oder Personalausweis vorzulegen. Bei einer Namensänderung müssen zudem auch die amtlichen Urkunden und Unterlagen,



die die Namensänderung belegen, vorgelegt werden.

Es sind daher folgende Unterlagen vorzulegen:

- amtlicher Lichtbildausweis
- alter Führerschein
- ein Passfoto (Hochformat 35 mm x 45 mm) nicht älter als sechs Monate (wenn möglich nach bestimmten Passbildkriterien)
- gegebenenfalls Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss oder Scheidungsurteil bzw. amtliche Unterlagen, die die Namensänderung belegen

Grundstücksdatenbank NEU

Nachdem im Mai die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen wurde, müssen alle Grundstückseigentümer, nun sicherstellen, dass dies auch richtig übernommen wurde.

Mit der Inbetriebnahme am 7. Mai 2012 erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke. Rund eine Million Grundstücke wurden in einer besonderen Form gesichert. Dabei handelt es sich um jene Gründe, deren Grenzen fix vermessen wurden. Diese sind im Grenzkataster einverleibt. Dieser Schritt wird im Grundstücksverzeichnis mit "G" gekennzeichnet. Bei Grundstücken ohne "G" gibt es diesen erhöhten Rechtsschutz nicht.

Kontrolle der Kennzeichnung wichtig:

Grundeigentümer sind nun aufgefordert, nachzukontrollieren, ob ihr Grundstück richtig gekennzeichnet ist, denn nach Ablauf von sechs Monaten nach der Kundmachung im Amtsblatt für das Vermessungswesen (also bis Ende November 2012) können keine Rechtsmittel oder Rechtsbehelfe mehr gegen

die Einverleibung eines Grundstücks in den Grenzkataster mehr erhoben werden.

Kontrolle online möglich:

Die Kontrolle Ihres Grundstücks geht relativ einfach über die Homepage des Bundesamts für Eich- und Vermessungswesen (BEV) oder direkt in den Vermessungsämtern des BEV. Online reicht es, das PDF für Ihren Bezirk zu öffnen, nach der richtigen Grundstücksnummer zu suchen und zu kontrollieren, ob Ihr Grundstück richtig gekennzeichnet (mit oder ohne "G") ist.

Die PDF-Formulare sind nach KG-Nummern gereiht. Die Grundstücke in der Gemeinde Auerbach befinden sich in der Anlage 4 - VA Braunau am Inn. Die Grundstücke der KG 40103 Auerbach sind auf den Seiten 145-146 und der KG 40112 Imprechting auf den Seiten 185-188.

Sollten Sie feststellen, dass Ihr Grundstück nicht richtig gekennzeichnet ist, wenden Sie sich bitte innerhalb der Frist von sechs Monaten ab dem 1. Juni 2012, somit bis 30. November 2012, zur Richtigstellung der Eintragung an Ihr BEV-Vermessungsamt.

VERORDNUNG der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn betreffend den Waldbrandbestimmungen im politischen Bezirk Braunau am Inn

Auf Grund der Bestimmungen des § 41 Abs. 1 in Verbindung mit § 170 Abs. 1 des Forstgesetzes 1975, BGBl. Nr. 440, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, wird verordnet:

§ 1

In den Wäldern des politischen Bezirkes Braunau am Inn sowie in deren Gefährdungsbereich ist jegliches Feuerentzünden und das Rauchen verboten.

Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigt.

Ausgenommen von diesem Verbot ist das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zweck der Borkenkäferbekämpfung

durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung.

Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen hat der Waldeigentümer oder Verfügungsberechtigte den Forstdienst der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn, Tel. Nr. 07722/803-60480 oder 07722/803-60610 (Mattighofen – jeden Dienstag Vormittag) oder 06277/81 14-16 (Franking – jeden zweiten Dienstag Vormittag) zu verständigen. Weiters sind vorher das zuständige Gemeindeamt und die örtliche Feuerwehr zu verständigen.

§ 2

Gemäß § 41 Abs. 3 Forstgesetz 1975, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002/, können Waldeigentümer dieses Verbot in

geeigneter und ortüblicher Weise ersichtlich machen.

§ 3

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß § 174 Abs. 1 lit a Ziffer 17 des Forstgesetzes 1975, in der Fassung BGBl. Nr. 65/2002, mit Geldstrafen bis zu € 7.270,-- oder mit Arrest bis zu vier Wochen bestraft. Bei Vorliegen besonders erschwerender Umstände können beide Strafen nebeneinander verhängt werden.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn in Kraft und mit dem Ablauf des 31. Oktober 2012 außer Kraft.

Aufforderung zum Zurückschneiden des Bewuchses im Sinne des § 91 StVO

Veröffentlichung zum § 91 StVO: Seitens der Bezirkshauptmannschaft muss im Zuge von Straßenüberprüfungen immer wieder festgestellt werden, dass der entlang von Straßen und im Bereich von Kreuzungen befindliche Bewuchs sichtbehindernd ist. Im Sinne des § 91 der Straßenverkehrsordnung hat die Behörde Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße

einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienlichen Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen. Vom Bewuchs freizuhalten ist das sogenannte Lichttraumprofil. Dieses umfasst den Bereich des öffentlichen Gutes, zumindest jedoch eine senkrechte Linie einschließlich 0,5 m links und rechts des Fahrbahnrandes bis zu einer Höhe von 4,5 m. Gehsteige ab 0,5 m vom Fahrbahnrand sind bis 2,2 m Höhe freizuhalten.

Es können sich im Schadensfall Haftungsansprüche ergeben. Zudem dürfen nach

den Bestimmungen des OÖ. Straßengesetzes 1991 einzelne Bäume, Baumreihen und Sträucher neben öffentlichen Straßen im Ortsgebiet nur in einem Abstand von 1 m, außerhalb des Ortsgebietes nur in einem Abstand von 3 m zum Straßenrand gepflanzt werden, wobei im 8 m Bereich zur Straße generell die Straßenverwaltung (Landesstraßenverwaltung oder Gemeinde bei Gemeindestraßen) bei Bauten und sonstigen Anlagen, wie lebenden Zäunen, Hecken, Park- und Lagerplätzen, Teichen, Sand- und Schottergruben ihre Zustimmung erteilen muss.

Verordnung - Bekämpfungsmaßnahmen im Gebiet der natürlichen Ausbreitung des Maiswurzelbohrer (*Diabrotica virgifera* Le Conte)

Aufgrund des § 14 Abs. 2 der Verordnung der Oö. Landesregierung über Sofortmaßnahmen



gegen die Ausbreitung des Maiswurzelbohrers (Oö. Maiswurzelbohrer-Verordnung 2004) LGBl. Nr. 33/2004, in der Fassung der Verordnung LGBl. 24/2012 wird von der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn zur Bekämpfung des Maiswurzelbohrers (*Diabrotica virgifera* Le Conte) verordnet.

§ 1

Etabliertes Gebiet

Der Verwaltungsbezirk Braunau am Inn wird zum etablierten Gebiet erklärt.

§ 2

Bekämpfungsmaßnahmen

1) Im Verwaltungsbezirk Braunau am Inn ist bei Anbau von Mais die Fruchtfolge so zu gestalten, dass Mais nur höchstens in drei aufeinander folgenden Jahren angebaut wird. Davon ausgenommen ist die Ausbringung von Vorstufen- und Basisaatgut zur Saatmaisproduktion.

2) Im Fall einer chemischen Behandlung der Maiskulturen oder einer Verwendung von gebeiztem Saatgut sind Aufzeichnungen unter Angaben der betroffenen Anbauflächen und der verwendeten Pflanzenschutzmittel zu führen und diese Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre lang aufzubewahren.

3) Erde von Feldern, auf denen in diesem Jahr oder im Vorjahr Mais angebaut wurde,

darf nicht aus der Befallszone gebracht werden.

4) Die auf Maisfeldern verwendeten landwirtschaftlichen Maschinen und Geräte sind vor dem Verbringen aus dem Verwaltungsbezirk Braunau am Inn in unbefallene Gebiete von Erde und Rückständen zu reinigen.

5) Bei der Beurteilung der Fruchtfolge gemäß Abs. 1 ist die im Jahr 2011 angebaute Frucht bereits mit zu berücksichtigen.

§ 3

Inkrafttreten und Außerkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 01. Mai 2012 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Braunau am Inn vom 24. März 2011 außer Kraft.

Reinwerfen statt wegwerfen - Eine Initiative der österreichischen Wirtschaft

Die österreichische Wirtschaft startet 2012 im Rahmen einer freiwilligen Selbstverpflichtung die Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“. Sie unterstützt damit neben den Themen der getrennten Verpackungssammlung und einer weiteren Steigerung des Recyclings auch Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Verringerung von Littering. Im Fokus steht Bewusstseinsbildung, um den sorgsamen Umgang mit der Umwelt und mit natürlichen Ressourcen zu fördern. Diese Initiative ist für drei Jahre vorgesehen.

Die Umsetzung erfolgt unter Einbindung der ARGE Nachhaltigkeitsagenda der Wirtschaftskammer Österreich durch die Altstoff Recycling Austria AG (ARA).

Die Initiative „Reinwerfen statt Wegwerfen“ fördert Projekte, die



www.reinwerfen.at

- den sorgsamen Umgang mit der Umwelt und mit natürlichen Ressourcen – insbesondere im Zusammenhang mit Müll – in den Mittelpunkt stellen
- eine Bewusstseinsänderung bewirken, damit Abfall nicht mehr achtlos weggeworfen wird
- die Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit der getrennten Sammlung von Altstoffen unterstreichen
- oder im Idealfall ganz konkrete Lösungen für Problembereiche liefern

Altstoffsammelzentrum - Mattighofen

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag	8 – 17 Uhr
Freitag	8 – 18 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Kontakt: Tel.-Nr. 0664/612 50 14

Kühbachweg 1b, 5230 Mattighofen



Nutzen Sie die ASZ-Sammelhilfen:

- ÖLI Mehrwegsammelbehälter für Altspeiseöl/-fett
- Textiliensäcke zur Sammlung von Altkleidern
- Sammeltasche für Kunststoffverpackungen
- Sammeltasche für Altpapier
- Sammeltasche für Glasverpackungen (Weiß- u. Buntglas)
- Sammeltasche für Metallverpackungen
- Sammeltasche für Getränkekartons
- Öko-Box - Sammelhilfe für Getränkekartons
- Batterie-Sammelbox
- Sammelhilfen für medizinische Abfälle

Dr. Fritsch – Neue Ordinationszeiten

Montag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag	KEINE ORDINATION
Freitag	8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Achtung – Änderung:

Annahmeschluss bei den Ordinationszeiten am Vormittag: 11:30 Uhr

Ärztliche Gruppenpraxis f Allgemeinmedizin Dres. Fritsch & Fritsch OG

Pischelsdorf 56
5233 Pischelsdorf am Engelbach
Tel. Nr. . 07742/7400 od. 0664/1273890

Änderung bei der Hauskrankenpflege

Der Vorstand des Sozialhilfeverbandes Braunau am Inn hat in seiner Sitzung am 26.03.2012 die Umstrukturierung der Mobilen Dienste beschlossen und nachstehende Gebietsaufteilung in den Sparten Hauskrankenpflege, Fachsozialbetreuung „A“ und Heimhilfe, zwischen den 5 im Bezirk tätigen Organisationen, mit dem Ziel der Schaffung von „Multiprofessionellen Einsatzteams“ in allen Gemeinden im Bezirk, festgelegt. Die Einsatzgebiete „Neu“ der Organisationen sollen nach vollständiger Durchführung der Umstrukturierung wie folgt bestehen:

Österreichisches Rotes Kreuz:

Altheim, Burgkirchen, Eggelsberg, Feldkirchen/M., Franking, Geretsberg, Gilgenberg/W., Haigermoos, Handenberg, Hochburg-Ach, Mattighofen, Mining, Moosdorf, Neukirchen/E., Ostermiething, Pischelsdorf/E., St. Georgen/F., St. Pantaleon, St. Radegund, Schwand/I., Tarsdorf, Überackern, Weng/I. Braunau am Inn zum Teil (westlich der Salzburger Straße, südlich der Rindstraße), Mauerkirchen zum Teil (gemeinsam mit der Diakonie; entsprechend dem bisherigen Einsatzaufkommen von rd. 35% des Gesamtbedarf).

Caritas:

Aspach, Helpfau-Uttendorf, Hönnhart, Ma. Schmolln, Moosbach, Polling/I., Roßbach, St. Johann/W., St. Veit/I., Schalchen, Treubach,

Hilfswerk:

Auerbach, Jeging, Kirchberg/M., Lengau, Lochen, Munderfing, Palting, Perwang/Gr., Pfaffstätt

Volkshilfe:

St. Peter/H., Braunau am Inn zum Teil

Diakonie:

Mauerkirchen (gemeinsam) mit dem ÖRK; entsprechend einem Einsatzgesamtaufkommen von rd. 65% des Gesamtbedarf).

Ausnahme: Braunau am Inn und Mauerkirchen

Das Stadtgebiet Braunau wird, mit Ausnahme des betreuten Wohnens, zwischen ÖRK und Volkshilfe aufgeteilt.

In Mauerkirchen übernimmt die Diakonie jene Anteile, die bisher von der Caritas geleistet wurde. Das Rote Kreuz behält den bisherigen Anteil am Betreuungsbedarf. Grundsätzlich ist das Ziel, dass jeder Kunde künftig von einem multiprofessionellen Team einer Organisation betreut wird.

Die Umstrukturierung ist, laut Auftrag des Amtes der Öo. Landesregierung, bis 31.12.2014 abzuschließen.

Ausbildung zur/zum diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

Die Ausbildung entspricht der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege mit besonderer Berücksichtigung der Bedürfnisse alter Menschen. Der schulautonome Bereich ist dem geriatrischen Schwerpunkt gewidmet.

Zielgruppe:

Personen, die sich im Besonderen für die Pflege und Betreuung von alten Menschen interessieren und vom AMS eine Geldleistung beziehen.

Die Auszubildenden verpflichten sich per Vertrag, nach der Diplomierung 2 Jahre im Sozialbereich zu arbeiten.

Bewerbungszeit:

Dauer der Ausbildung:

1. Oktober 2012 bis 30. September 2015

Kosten:

Die Ausbildungskosten werden von der Sozialabteilung des Landes OÖ übernommen.

Voraussetzungen für die Bewerbung:

- Interesse für die Materie
- mind. 10 positive absolvierte Schulstufen
- Vertrauenswürdigkeit
- Gesundheitliche Eignung
- Mindestalter von 17 Jahren
- Zusage von AMS/Stiftung hinsichtlich einer Ausbildungsförderung
- Zusage von einem Alten- u. Pflegeheim, für ein künftiges Dienstverhältnis (Stammheim)

- Positiv bewertetes 40-stündiges Volontariat in einem Alten- u. Pflegeheim

Erforderliche Bewerbungsunterlagen:

- schriftliches Ansuchen – selbst verfasst
- 1 Passfoto
- Tabellarischer Lebenslauf mit PC
- Staatsbürgerschaftsnachweis (Original u. Kopie)
- Geburtsurkunde (Original und Kopie)
- Nachweis aller Zeugnisse ab der 8. Schulstufe (Original und Kopie)
- Dienstzeugnisse (Original und Kopie)
- Allfälliger Praxisnachweis
- Motivationsschreiben bezüglich angestrebten Beruf
- Auflistung von 10 Eigenschaften, die für den Beruf der/des diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester bzw. Pflegers wichtig sind

Bewerbungsprozedere:

- Besuch der Info-Veranstaltung
- Workshop
- Bewerbungsunterlagen
- Bewerbungsgespräch
- Bei positivem Testergebnis werden Sie schriftlich zur Aufnahmekommission eingeladen.
- Die Benachrichtigung über den Kommissionsentscheid erhalten Sie innerhalb der darauf folgenden zwei Wochen in schriftlicher Form zugesendet.

Ausbildung zur/zum diplomierten Gesundheits- und Krankenschwester/-pfleger

(mit Schwerpunkt Altenarbeit im schulautonomen Bereich)

TAU-KOLLEG
BRAUNAU



Dauer der Ausbildung:
01. Okt. 2012 bis 30. Sep. 2015

Infos unter:
Tel.: +43 (0) 7722/804-8900
oder www.khbr.at/taukolleg



APG-Salzburgleitung - Vogelmonitoring

Die Austrian Power Grid AG (APG) führt in den Jahren 2012 bis 2014 an der neu errichteten 380-kV-Salzburgleitung zwischen St. Peter am Hart und Elixhausen ein Monitoring des örtlichen Vogelzuges durch, welcher die Wirksamkeit von Vogelwarnkugeln wissenschaftlich untersucht. Basis für dieses Monitoring ist eine behördliche Auflage der Landesregierung Oberösterreich. Darüber hinaus sind die Untersuchungen des Vogelzuges von hohem naturschutzfachlichem Interesse. Die Studie wird von der Firma coopNatura – Büro für Ökologie und Naturschutz im Auftrag der APG durchgeführt.

Im Rahmen dieser Untersuchungen sollen vor allem folgende Fragen wissenschaftlich untersucht werden:

- Wie viele Vögel überfliegen insgesamt die Spannfelder?
- Wie groß ist der Anteil an kollidierenden Individuen an markierten bzw. an unmarkierten Spannfeldern?

Um dies zu untersuchen werden an 15 Zählterminen (à zwei Tagen) tagsüber alle einen bestimmten Leitungsabschnitt überfliegende Vögel gezählt. Diese Beobachtungen erfolgen mittels Fernglas und Fernrohr. Die jeweils pro Termin bearbeitete Untersuchungsstrecke unter den Spannfeldern beträgt etwa 500 bis 1.000 Meter. Weiters werden jedes Jahr in 20 Nächten mittels mobilem Radargerät (wird auf Feldwegen abgestellt) überfliegende Vögel erfasst. Der Einsatz eines mobilen Schiffsradars ist nötig, da nächtlicher Vogelzug (ein Großteil unserer heimischen Vögel zieht in der Nacht!) ansonsten nicht erhoben werden kann.

Zuletzt soll zusätzlich, direkt nach den Erfassungsterminen unter den bearbeiteten Leitungsabschnitten, nach eventuell verunglückten oder toten Vögeln gesucht werden. Im Zuge dieser Suche müssen auch Grundstücke betreten werden – dies erfolgt nach vorheriger Information der Grundeigentümer durch APG. Um Flurschäden auf bewirtschafteten Flächen zu vermeiden, erfolgt diese Nachsuche ausschließlich vor oder nach der Vegetationsperiode. Zum Teil wird bei diesen Untersuchungen ein eigens ausgebildeter Suchhund eingesetzt werden.

Ein Plan zur Durchführung des Monitorings 380kVSalzburgleitung, mit dem vorgeschlagene

nen Untersuchungsgebiet liegt zur Einsicht auf dem Gemeindeamt auf.



Familienoskar 2012

Landesfamilienpreis "Felix Familia" – familienfreundliche Projekte aus Ihrer Gemeinde einreichen und gewinnen!

Familienfreundlichkeit ist ein Wohlfühlfaktor in der Gemeinde. Helfen Sie Ihrer Gemeinde und geben Sie dieser die Ihrer Meinung nach tollsten familienfreundlichsten Projekte in Ihrer schönen Gemeinde bekannt. Informieren Sie Ihre Gemeinde, was Ihrer Familie hinsichtlich Familienfreundlichkeit in der Gemeinde positiv ins Auge fällt: Von der Einrichtung einer Babysitterbörse, der Abhaltung diverser Vorträge zum Thema Familie, die Abhaltung eines Vater-Kind-Frühstücks, die familienfreundliche Gestaltung von Freizeiteinrichtungen bis hin zur Kinderbetreuung. Ihre Gemeinde kann die von Ihnen genannten Projekte beim Landesfamilienpreis "Felix Familia" 2012, veranstaltet vom Familienreferat des Landes Oberösterreich, einreichen und hat damit die Möglichkeit auf ein Preisgeld von bis zu 3.000,- Euro.

Informationen zum Landesfamilienpreis: www.familienkarte.at unter "Felix Familia 2012"



OÖ Familienkarte
www.familienkarte.at

Informatives

Fachschule Mauerkirchen - Abendschule für Erwachsene

Erweitertes Bildungsangebot
Das besondere Bildungsangebot der FS Mauerkirchen.



Ab dem kommenden Schuljahr 2012/13 besteht wieder die Möglichkeit, an der Fachschule Mauerkirchen die Abendschule zu besuchen.

Fachrichtung: Ländliche Hauswirtschaft

Infoabend: Donnerstag, 21. Juni 2012,
Beginn: 20:00 Uhr

Start: Donnerstag, 13. September 2012

Information und Anmeldung

telefonisch (07724/2357 Fax: 0732/7720-258759)

persönlich im Sekretariat oder

per Mail: lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at

Abendschule bietet:

- konzentrierte Wissensvermittlung
- zukunftsorientierte Fachausbildung

- Weg zum/zur FacharbeiterIn
- Voraussetzung für Förderungen, z. B. Niederlassungsprämie,
- Vorbereitung zur Betriebsdienstleisterin
- Spaß und Interesse an Weiterbildung

Abendschule für Frauen und Männer

- mit abgeschlossener Berufsausbildung
- mit abgeschlossener mittlerer oder höherer Schule
- mit landw. Fachschule der Fachrichtung Landwirtschaft
- ab dem 21. Lebensjahr

Abendschule vermittelt:

Eine fundierte hauswirtschaftliche Grundausbildung mit fachtheoretischen und praktischen Inhalten.

Gute Vorbereitung auf Heimhilfe- und Pflegeausbildung.

Die Ausbildung ist grundsätzlich kostenlos! Es wird ein Material- und Unkostenbeitrag erhoben.



LWBFS Mauerkirchen
Wollöster 30
5270 Mauerkirchen



Erlebnis-Genusscamp – Kochen mit Kids

**Motto: Kulinarische Gartenreise
"süße Früchtchen – junges Gemüse"**

Dienstag, 28. August 2012 ab 8:30 Uhr
bis

Mittwoch, 29. August 2012 ca. 17:00 Uhr

Programm:

Kochen für Kids
Coole Obst- und Gemüsegerichte
Fruchtige Cocktails
Snacks fürs Abenteuerpicknick
Tischgestaltung und Bastelspaß
Einkaufstraining
Lagerfeuer, Spiele

Kursbeitrag:

26,00 Euro – Nächtigung: 12,00 Euro

Anmeldung:

Kinder und Jugendliche (10 bis 14 Jahre),
Gruppengröße maximal 10 Personen

Telefonnummer:

Büro FI DI Schnetzinger (0732/7720/15387)

Anmeldeschluss: 25. Juli 2012

Mitzubringen:

Bequeme Kleidung, Schürze, Hausschuhe

Wir freuen uns über Dein Kommen!

3-jährige Landw. Berufs- und Fachschule Mauerkirchen,

Wollöster 30, 5270 Mauerkirchen

Tel. 07724/2357, FAX 0732/7720-258759,

Homepage: [www.ooe-](http://www.ooe-fachschulen.at/mauerkirchen)

fachschulen.at/mauerkirchen

E-Mail: lwbfs-mauerkirchen.post@ooe.gv.at



**FACHSCHULE
MAUERKIRCHEN**
DEIN FUNDAMENT FÜR DIE ZUKUNFT

Das Land Oberösterreich hat aufgrund des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes 2001 zur Erfassung aller ökologisch wertvollen Flächen sowie zur Erhebung von wesentlichen landschaftlichen Strukturen eine Biotopkartierung durchzuführen. Ziel der Biotopkartierung ist es, die noch vorhandenen Reste natürlicher und naturnaher Biotopflächen in und außerhalb unserer Kulturlandschaft genau zu lokalisieren, zu beschreiben und aus naturschutzfachlicher Sicht zu bewerten.

Diese Erfassung stellt eine bedeutende Grundlage für die inner- und außeramtliche naturschutzfachliche Arbeit dar. Die Bearbeitung im Rahmen des Projektes „Teile ESG Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland“ (Gemeinde Auerbach, Feldkirchen bei Mattighofen, Kirchberg bei Mattighofen, Pischelsdorf am Engelbach) dienen vorrangig zur Unterstützung der qualitativen im Europaschutzgebiet „Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland“ sowie der vertieften Aufnahme in den Moorbereichen der „Enknachmoore“.

Darüber hinaus können die daraus gewonnenen Erkenntnisse eine wesentliche Hilfestellung im Rahmen der örtlichen und überörtlichen Raumplanung, verschiedener Projektplanungen (z.B. Straßenbau und Rohstoffgewinnung), dem Wasserbau (z.B. Gewässerbetreuungskonzepte) und der wasserwirtschaftlichen Planung (z.B. Nutzung in und um Wasserschutzgebiete) sowie der land- und forstwirtschaftlichen Planung (z.B. Zusammenlegungsverfahren, Förderungen) darstellen.

Für den einzelnen betroffenen Grundbesitzer kann daraus z.B. die Möglichkeit der gezielten Förderung für bestimmte, von ihm durchgeführte Maßnahmen aus land- und forstwirtschaftlicher sowie aus naturschutzfachlicher Sicht erfließen.

Die Kartierung im Projekt-Gebiet „Teile ESG Wiesengebiete und Seen im Alpenvorland“ im Gemeindegebiet von Auerbach erfolgt im Auftrag der Abteilung Naturschutz des Landes Oberösterreich entsprechend der von der Ab-

teilung entwickelten Prioritätenreihung. Die Kosten für die Kartierung werden vom Land Oberösterreich getragen. Die Kartierung wird von Mai 2012 bis Mai 2013 von Werkvertragnehmern durchgeführt. Mit der Durchführung der Erhebung ist die Firma AVL – ARGE Vegetationsökologie und Landschaftsplanung beauftragt.

Zur Erfassung der einzelnen Biotopflächen ist es unumgänglich, auch im Privatbesitz befindliche Grundstücke zu betreten. Gem. § 51 Abs. 3 des Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetzes sind die mit der Biotopkartierung beauftragten Personen hierzu, sowie auch zur unentgeltlichen Entnahme von Proben zum Zweck wissenschaftlicher Untersuchungen berechtigt. Alle Bearbeiter sind mit einer Bestätigung des Landes Oberösterreich – Abteilung Naturschutz ausgestattet, die sie als Auftragnehmer des Landes legitimiert. Diese ist auf Verlangen vorzuweisen.



DIE SCHÖNSTEN SEITEN DES INNVIERTELS

Der neue Bildband über unsere Region zur Landesausstellung 2012

Zwei Jahre lang hat Andreas Mühlleitner seine Heimat - das Innviertel - intensiv fotografiert. Entstanden sind dabei wundervolle Panoramen, welche die vielfältigen Natur- und Kulturschönheiten dieses selbstbewussten Viertels Oberösterreichs mit neuen Augen zeigen. Der Bildband spannt einen facettenreichen Bogen entlang der Flüsse Salzach, Inn und Donau, zeigt die formenreichen Hügel-, Feld- und Waldlandschaften, besucht die malerischen Burgen, Schlösser und Stifte. Weiters führt er in

die geschichtsträchtigen Städte Braunau, Ried und Scharding.

INNVIERTEL PANORAMA

Gebunden mit Schutzumschlag

208 Seiten, 30x24x3cm

edition panoptikum

Preis: EURO 39,50

Infos und Buchbestellungen unter

www.edition-panoptikum.at

e-mail: muehlleitner@edition-panoptikum.at



Sonnenuntergang Hagenauerbucht

(Foto: Andreas Mühlleitner)

Für Interessierte liegt der Bildband auch im Gemeindeamt zur Einsicht auf bzw. für Schnellentschlossene ist er im Gemeindeamt bis zum 13.07.2012 noch zum Sonderpreis von € 35,-- erhältlich.

Grenzenloses Radvergnügen

Wenn sich die Ausstellung inhaltlich auch in die Tiefe der Jahrhunderte begeben mag, sportlich unterwegs ist man zwischen den drei Orten ganz auf der Höhe der Zeit: mit dem E-Bike oder mit konventionellen Rädern.

Den Drahtesel mit Hilfsantrieb müssen die Besucher der Landesausstellungsorte allerdings nicht unbedingt selbst mitbringen, denn sowohl in Braunau, als auch in Burghausen und Matighofen stehen Verleihstationen zur Verfügung. Die Rückgabe ist an jeder Verleihstation möglich.

So einfach ist es also, an ein E-Bike zu kommen und schon kann die Reise durchs bayerisch-oberösterreichische Landesausstellungsland beginnen. Denn die drei Schauplätze sind durch gut ausgebaute und beschilderte Radwege miteinander verbunden. Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann sogar eigens

geführte E-Bike Touren in der Region vor Ort buchen.

Nähre Info über die Radverleihstationen, den wichtigsten Radwanderwegen sowie über geführte Radwanderungen sind auf der Homepage der Landesausstellung 2012 unter www.landesausstellung.com nachzulesen.



Die Radwanderkarten zur Landesausstellung sind kostenlos am Gemeindeamt erhältlich.

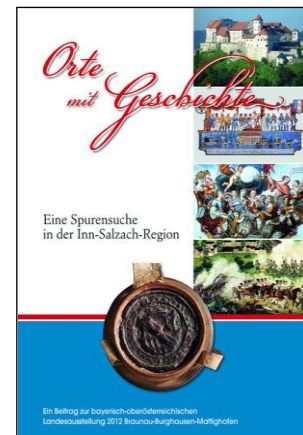
Landesausstellung 2012

Orte mit Geschichte

Orte mit Geschichte – Eine Spurensuche in der Inn-Salzach-Region“ ist ein heimatkundliches Schriftwerk das anlässlich der Landesausstellung 2012 herausgegeben wurde. Es beschreibt die noch heute sichtbaren Spuren der Wittelsbacher und Habsburger dies- und jenseits von Inn und Salzach. Die beigelegte Radkarte soll Lust darauf machen, diesen Spuren mit allen Sinnen zu folgen. Beim Durchblättern wird klar, dass es eine beträchtliche Anzahl von Orten mit Geschichte gibt, die diese

Erinnerung in Form von Bauten, Bildern, Denkmälern, Kunstwerken und auffallenden Geländeformationen wachhalten.

Aus 28 Gemeinden des Bezirkes Braunau (darunter auch Auerbach), einer Gemeinde des angrenzenden Flachgauer und sieben bayrischen Gemeinden stammen insgesamt 62 Beiträge. Das Buch fasst 192 Seiten mit 200 Farbbildern und ist um € 10,-- im Buchhandel sowie in den Shops der Landesausstellung erhältlich.



Ein Exemplar liegt zur Einsicht im Gemeindeamt auf.

Mit der OÖ. Familienkarte zur Landesausstellung

OÖ Landesausstellung "Verbündet – verfeindet – verschwägert. Bayern und Österreich"

Vom 27. April bis 4. November können OÖ Familienkarten-

Inhaber zum vergünstigten Tarif von 15 Euro (statt 18 Euro) für die ganze Familie die Landesausstellung in Braunau/Ranshofen, Mattighofen und Burghausen besuchen.

Weitere Informationen sind auf www.familienkarte.at und www.landesaussstellung.com zu finden.

OÖ. Familienkarte – Highlights Juni bis September

In den kommenden Monaten werden für alle OÖ Familienkarten-InhaberInnen wieder jede Menge tolle Aktionen angeboten:

- **Legoland** Deutschland und Jufa-Gästehäuser ab sofort bis 4. November 2012
- **"Sinnesrausch"** im Oö. Kulturquartier Linz vom 14. Juni bis 20. September 2012
- **Porscheausstellung** in der Tabakfabrik Linz - vom 22. Juni bis 18. November 2012
- **MÜKIS** Mühlviertler Kinderspiele in Perg- freier Eintritt am 7. Juli 2012
- **OÖ Familienpicknick** am 8. Juli in Klaffer, 15. Juli in Lasberg, 22. Juli in Steegen
- **"Nacht der Familie"** in Linz am 13. Juli 2012
- Der kreative Sommer im **Ars Electronica Center** – Juli/August
- **Urzeitwald Gosau** von 1. Juni bis 08. Juli 2012

- **Schiff Ahoi** auf der Donau in den gesamten Sommerferien
- **Funtasia** in Niederwaldkirchen und Steinerkirchen in den gesamten Sommerferien
- **Scuben** in den gesamten Sommerferien (Montag bis Freitag)
- **Minopolis** in den ganzen Sommerferien (jeweils Freitag und Samstag)
- **SEA LIFE München** und BMW Welt/BMW Museum vom 1. August bis 30. September 2012
- **Fotobewerb** auf www.familienkarte.at ab 1. September 2012
- **Wasser- und Erlebnispark Eisenwurzen** vom 3. bis 9. September 2012

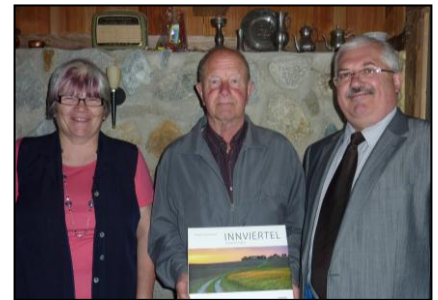


Mehr Informationen zu den aktuellen Aktionen finden Sie auf www.familienkarte.at. Dort können Sie auch unseren Newsletter abonnieren und Sie werden immer rechtzeitig über alle Highlights informiert.

Wir gratulieren ...

zum Geburtstag (ab 75 Jahre)

Aberer Franz.....Unterirnprechting 12..... im April....81 Jahre
 Maislinger MariaRietzing 1/3 im April....88 Jahre
 Meßner RudolfOberirnprechting 22/1 . im Mai....78 Jahre
 Lutsch GeorgHöring 7 im Mai....78 Jahre
 Buchner JosefUnterirnprechting 24 im Mai....79 Jahre
 Seifriedsberger RobertAuerbach 20/2..... im Mai....80 Jahre
 Weiss Anna.....Höring 2..... im Mai....83 Jahre
 Gregor Hermann.....Unterirnprechting 33 im Juni....83 Jahre



Zum 80. Geburtstag von Robert Seifriedsberger gratulierten von der Gemeinde Bgm. Pommer Friedrich und GR Pendl Herta.

zum Prüfungserfolg

Florian Schwarz, Höring 14, zur bestandenen Jagdprüfung

Arnold Laimer, Oberirnprechting 25, zum bestandenen Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold

Stefan Schober, Oberirnprechting 11, zum bestandenen Feuerwehr-Leistungsabzeichen in Gold

Martina Pommer, Riensberg 1, zur bestandenen Matura in der HWL Braunau.

zur Auszeichnung

Das **Gasthaus Schwab**, das seit 1850 im Familienbesitz oder im Familienverbund geführt wird, wurde von der Wirtschaftskammer Oberösterreich als „Traditionsbetrieb“ ausgezeichnet.



zur Geburt

Gerlinde Rothenbuchner-Reiter und Günter Reiter, Höring, am 11. Mai ein **LUDWIG MATTHÄUS KONSTANTIN** und eine **LUISA VIKTORIA AMALIA**.



Karin Gimmelsberger, Höring, und Roland Pommer, Feldkirchen am 14. Mai ein **LUKAS**.



Alexandra und Alfred Buchner, Unterirnprechting 6, am 25. Juni einen **ADRIAN**



Wir gratulieren ...

zur Hochzeit

Mag. Friedrich Werdecker, Mattighofen, und Galina Ivanova (gemeinsamer Name: Werdecker), Oberkling 7, gaben sich am 28. April 2012 im Standesamt Mattighofen das Ja-Wort.

Wir sind bemüht in den Auerbacher Nachrichten alle Ereignisse, die Auerbacher Personen betreffen, gebührend darzustellen. Bitte teilen Sie uns Prüfungserfolge, Maturanten, Hochzeitsjubiläen, sportliche Auszeichnungen, Ehrungen etc. mit! Am Besten mit Foto an gemeinde@auerbach.ooe.gv.at oder Tel. 07747/5215.

zur Goldenen Hochzeit

Franz und Elfriede Pommer, Riensberg 1, am 11. Juni 2012



Seitens der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Pommer Friedrich.



WIRTSCHAFTSRAUM INKOBA OBERES INNVIERTTEL



Beim Gewerbegebiet in Feldkirchen bei Mattighofen tut sich was.

Herr Reinhard Thaler hat mit dem Bau einer KFZ-Werkstätte begonnen. Es ist das erste Firmengebäude das auf dem Gewerbegebiet errichtet wird.

Auf einer Fläche von ca. 450 m² soll eine markenfreie KFZ-Werkstätte entstehen. Im Frühjahr 2013 soll die Eröffnung stattfinden.

OÖ. Sozialratgeber 2012

Die neueste Ausgabe des Sozialratgebers ist erschienen. Der Sozialratgeber 2012 ist eine Zusammenführung des bisherigen Sozialratgebers und des „wer hilft wie“-Ratgebers der KirchenZeitung der Diözese Linz.



Sozialratgeber Download:

www.sozialplattform.at
www.land-oberoesterreich.gv.at
www.arbeiterkammer.com
www.kirchenzeitung.at

Einige Exemplare sind auch im Gemeindeamt erhältlich

Termine

Montag	2. Juli			Biotonne	
Dienstag	3. Juli			Müllabfuhr	
Mittwoch	4. Juli	13-18 Uhr		MASI	Bauhof
Freitag	6. Juli		FF	Landesbewerb	Braunau am Inn
Samstag	7. Juli		FF	Landesbewerb	Braunau am Inn
Freitag	13. Juli		FF-LJ	FULL-SPEED	Bauhof/FF-Haus
Sonntag	15. Juli		LJ	Landjugendfest	Gilgenberg
Montag	16. Juli			Biotonne	
Mittwoch	18. Juli	13:30 Uhr	SB	Stammtisch	GH Schwab
Samstag	21. Juli		KB	Ausrückung	Franking
Sonntag	22. Juli		USV	Wanderpokalmeistersch. H	Stocksporthalle
Donnerstag	26. Juli		USV	Wanderpokalmeistersch. D.	Stocksporthalle
Samstag	28. Juli		USV	Herren-Vereinsmeisterschaft	Stocksporthalle
Montag	30. Juli			Biotonne	
Dienstag	31. Juli			Altpapier	
Dienstag	31. Juli			Müllabfuhr	
Donnerstag	09. August	13:30 Uhr	SB	Stammtisch	Wirt in Weikertsham
Donnerstag	09. August		USV	Vereins-Turnier	Stocksporthalle
Freitag	10. August		USV	Vereins-Turnier	Stocksporthalle
Samstag	11. August		USV	Vereins-Turnier	Stocksporthalle
Montag	13. August			Biotonne	
Mittwoch	15. August		FF	Sommerfest	Freigelände – FF-Haus
Donnerstag	16. August		SB	BZ-Wandertag	Neukirchen/E.
Samstag	18. August			Motorradausfahrt	
Samstag	25. August		LJ	Landjugendfest	Burgkirchen
Montag	27. August			Biotonne	
Dienstag	28. August			Müllabfuhr	
Mittwoch	29. August	13-18 Uhr		MASI	Bauhof
Freitag - Sonntag	31. Aug. - 2. Sep.		LJ	Ausflug	Innsbruck
Samstag	01. Sept.		FF	Ausrückung - Fest	Ibm/Eggelsberg
Freitag	07. Sept.		FF	Geräteübung	
Freitag	07. Sept.		SB	Stammtisch	
Montag	10. Sept.			Biotonne	
Dienstag	11. Sept.			Altpapier	
Dienstag	11. Sept.	19:30 Uhr	GR	Sitzung	Gemeindeamt
Samstag	15. Sept.		USV	USV-Vereinsmeisterschaft	Stocksporthalle
Sonntag	23. Sept.	10:00 Uhr		Totengräber JHV	
Montag	24. Sept.			Biotonne	
Dienstag	25. Sept.			Müllabfuhr	

FF = Freiwillige Feuerwehr, GDE = Gemeinde, KB = Kameradschaftsbund, LJ = Landjugend, SB = Seniorenbund,
 TH = Theatergruppe, GH = Goldhauben, KFB = Kath. Frauenbewegung, OB = Ortsbauernschaft, PF = Pfarre,
 RH = Rhythmuschor, USV = Stockschiützenverein

ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE
NÄCHSTE AUSGABE:

Alle Vereine und sonstige Interessenten werden ersucht, ihre Beiträge bis
Montag, 10. September 2012 beim Gemeindeamt abzugeben
 oder zu mailen: gemeinde@auerbach.ooe.gv.at.

Aus der Schule geplaudert...

Seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung hat sich bei uns in der Schule wieder einiges getan.

Der Osterbasar am Palmsonntag war ein voller Erfolg. Nach dem Gottesdienst strömten die Leute in die Schule und kauften die wunderschönen Oster- und Frühlingsbasteleien.

Auch in der, von den Müttern organisierten, Kaffeestube herrschte reges Treiben. Herzlichen Dank für den zahlreichen Besuch.



Mit dem Reinerlös des Osterbasars, wurden Pausenspiele und Jongliermaterialien angekauft. Die Kinder haben ganz viel Freude mit den neuen Sachen und genießen es, gemeinsam zu spielen.

Bedanken möchten wir uns bei Herrn Robert Seifriedsberger und Herrn Christian Netzthaler. Herr Robert Seifriedsberger organisierte für uns einen gebrauchten, fast funktionstüchtigen Tischfußballtisch, da unser Tisch schon kaputt war. Herr Christian Netzthaler baute dann für uns aus den beiden etwas kaputten Fußballtischen einen, der wieder einwandfrei funktioniert.

Am **25.4.12** fand, anlässlich des Tag des Baumes, die Pflanzung der Friedenslinde beim Höringer Kreuz statt. Die Volksschulkinder umrahmten diese Veranstaltung mit 2 Liedern und Gedanken zum Frieden. Außerdem bastelten sie Friedenstauben, die auf die Linde gehängt wurden. Nach der Veranstaltung wurden wir von der Gemeinde mit belegten Broten und Getränken verköstigt. Herzlichen Dank dafür!



Hierbei sei noch erwähnt, dass die Schulkinder vom Bezirksleiter des OÖ. Zivilschutzverbandes, Hr. Thomas Gut, für Ihr engagiertes Tragen der Warnwesten eine kleine Beloh-

nung erhalten haben. Dieser wurde durch die Berichterstattung der Braunauer Rundschau aufmerksam.

Aus der Schule geplaudert...

Am **2.5.12** bekamen wir Besuch von Michaela und Daniela. Beide sind Krankenschwestern und zeigten den Kindern der 3. und 4. Stufe das fachgerechte Anlegen von verschiedenen Verbänden. Es wurde viel geübt!



Bei strahlendem Sonnenschein legten 7 Kinder am **10.5.** die Radfahrprüfung erfolgreich ab. Die Kinder kommen seither ganz fleißig mit dem Rad in die Schule. Herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Prüfung.



Das Fest der Erstkommunion feierten 8 Kinder der 2. Stufe am **13.5.** Musikalisch gestaltet wurde die Messe von den Schülerinnen und Schülern der VS Auerbach.



Da es auch der Muttertag war, sagten die Kinder ein Gedicht auf, sangen ein Muttertagslied und brachten ihren Müttern eine Rose. Frau ROL Elisabeth Bachleitner bereitete diese Erstkommunion wieder wunderbar vor.



Irina Felder wurde beim RAIKA-Zeichenwettbewerb Bezirksiegerin und fuhr am **13.6.** zur Landesentscheidung nach Linz. Herzlichen Glückwunsch, Irina!



Am **14.6.** besuchten wir das Musical „Das Dschungelbuch“, welches die Kinder der VS Pischelsdorf aufführten. Unsere Elterntaxis brachten uns nach Pischelsdorf und auch wieder zurück zur Schule. DANKE!

Aus der Schule geplaudert...

Am **22.6.** war es endlich so weit. Wir feierten unser Schulfest. Vor zahlreichem Publikum konnten unser Schülerinnen und Schüler ihre

Talente präsentieren. Das abwechslungsreiche Programm wurde vom Publikum mit viel Beifall belohnt.



Auch haben wir bei diesem Fest unser Projekt „Schulbücherei“ abgeschlossen. Danke noch einmal an unsere Sponsoren (in alphabetischer Reihenfolge): **Elektro Wengler, Freiwillige Feuerwehr Auerbach, Gasthaus Schwab, Goldhaubengruppe Auerbach, Kameradschaftsbund Auerbach, Kath. Frauenbewegung, Landjugend Auerbach, Landtechnik Mühlbacher, Mattigtaler Lamm, Osteopathie und Physiotherapie Felder, Pfarrgemeinderat, Physiotherapie Bartosch-Dick, Raiffeisenbank Kirchberg (Zweigstelle Auerbach), Reitverein Auerbach, Seidl-Tec, Seniorenbund Auerbach, Stocksportverein USV Auerbach, Tischlerei Meßner, Wallner Günter, WiHolz Baupartner**

Bedanken möchten wir uns auch ganz besonders bei den fleißigen Eltern, die mit vollem Einsatz gebacken, Brote gestrichen, serviert und ausgedient haben. Es ist schön, dass so zusammengeholfen wird. Denn nur durch ein Miteinander sind solche Veranstaltungen möglich. Danke an euch alle! Wie viel Geld wir durch den Verkauf der Getränke und Speisen für die Schule einnehmen konnten, wird in der Herbstausgabe bekanntgegeben, da die Abrechnung noch nicht abgeschlossen ist. Danke noch einmal für den zahlreichen Besuch!

Zum Schluss möchten wir allen Auerbacherinnen und Auerbachern einen schönen Sommer wünschen.





Dorfentwicklung Auerbach wurde im Jahre 2005 gegründet und am 13. Oktober 2011 durch einen neuen Vorstand wieder aktiviert.

Obfrau: Marion Willeke
 Stellvertreterin: Nadja Felder
 Schriftführerin: Heidi Breiteneder
 Stellvertreter: Xaver Stadlmaier
 Prüforgane: Ilse Vogl, Josef Schwarz
 Weiters: Josef Seidl, Hermann Gregor

Der Verein besteht derzeit aus einer kleinen Personengruppe, meldet sich nun erstmals in den Auerbacher Nachrichten zu Wort und arbeitet intensiv an einigen Projekten.

Mehr Sicherheit beim Hl. Kammerl

So stellten wir auf mehrfachen Wunsch Überlegungen an, wie eine Sanierung der Wasserentnahmestelle beim Heiligen Kammerl in Angriff genommen werden kann. Dazu waren Gespräche mit den zuständigen Behörden notwendig und es laufen schon konkrete Planungen. Durch diese Sanierung soll vor allem die Sicherheit der Besucher verbessert werden.



In diesem Zusammenhang stellten wir auch fest, dass der bestehende „steile“ Waldweg

vom Enthamer zum Hl. Kammerl ebenfalls sanierungsbedürftig ist. Da brachten uns weitere Überlegungen aus dem Blickwinkel der Verkehrssicherheit auf einen neuen, idyllischen Weg: entlang der Enknach zur Schusterkapelle.

Darüber hinaus fassten wir auch die Sicherheit der Schulkinder ins Auge, die am Nachmittag auf der Hauptstraße nach Oberirnprechting gehen. Daher wollen wir den alten Schul- und Kirchenweg über den Laimerberg wieder reaktivieren.



Schul- u. Kirchenweg Laimerberg



Mehr Verkehrssicherheit

Mit diesem neu geplanten „Irnprechtinger Kapellenweg“ kann die gefährliche Landesstraße über den Irnprechtinger Berg umgangen werden.

Die Grundbesitzer wurden bereits in diese Planung einbezogen. Sie stehen der Sache durchaus positiv gegenüber, einiges ist noch abzuklären. – Danke !

Im Zuge dieser Planungs-Sitzungen kam ein neues Projekt auf den Tisch: der AUERBACHER FRIEDENSWEG. Anlass für diese Idee war die Pflanzung der Friedenslinde beim Höringer Kreuz durch ein gemeinsames Projekt der Volksschule Auerbach mit der Auerbacher Landjugend.

Es wurde die Idee geboren, mit diesem Weg die Friedenslinde, das Hl. Kammerl und den Brunnen am Dorfplatz hinter der Kirche in Auerbach zu verbinden. Von dort könnte er auf der Gemeindestraße nach Höring (Stefans-Kirche) vorbei an der Friedenslinde beim Höringer Kreuz, weiter auf der Au-Straße nach Unterirnprechting zum Hl. Kammerl führen. Über Oberirnprechting und Kling kommt man wieder nach Auerbach zurück.

Dieser Rundweg hätte den Vorteil, dass der Wanderer überall starten kann und auch die Auerbacher Gaststätten an der Strecke liegen.

Diese Projekte sind arbeitsintensiv

Um diese sehr konkreten Vorhaben gut umsetzen zu können, ersuchen wir um eure Mithilfe. Damit der Verein für geleistete Arbeiten die finanzielle Förderung durch das Land Oberösterreich erhält, dürfen nur Arbeitsleistungen von Vereinsmitgliedern in Rechnung gestellt werden.

Daher werden wir in der nächsten Zeit bei verschiedenen Anlässen verstärkt um Mitglieder werben. Die Mitgliedschaft ist beitragsfrei!

Ich bedanke mich als Obfrau bereits im Voraus für die notwendige Unterstützung.

Für ein **liebenswertes Auerbach**
 Marion Willeke, Obfrau

Goldhauben- und Kopftuchgruppe

Unser diesjähriger Ausflug führte uns am 5. und 6. Mai in die Steiermark. 20 Frauen nahmen daran teil.



Am ersten Tag machten wir eine Rundfahrt durch die Apfelstraße. Leider waren die Bäume schon verblüht. Im Anschluss stärkten wir uns beim „Apfelbauern“ mit regionalen Schmanckerln. Einige von uns konnten am Abend noch die Gruppe „Steirerbluat“ live erleben, sie waren sehr begeistert.

Geburtstagsfeier im Altenheim Mattighofen

Am 24. Mai feierten wir mit den Jubilaren des Altenheimes Mattighofen deren Geburtstage. Der Vorstand sorgte für das leibliche Wohl. Mit Gedichten und Liedern unterhielten wir die begeisterten Bewohner für einige Stunden. Ein herzlicher Dank gilt Meßner Fanni und Schober Christine für ihre Unterstützung bei der Feier



Am zweiten Tag stand die Stadtbesichtigung von Graz auf dem Programm. Bei schönstem Wetter bestaunten wir die Sehenswürdigkeiten dieser wunderschönen Stadt.



Am 2. Juni fuhren wir mit neun Frauen und Kindern zum Goldhaubentag nach Braunau.

Zwölf Frauen beteiligten sich am 16. Juni beim Bezirkswandertag in Perwang.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Frauen und Kindern für die Teilnahme an den Veranstaltungen.

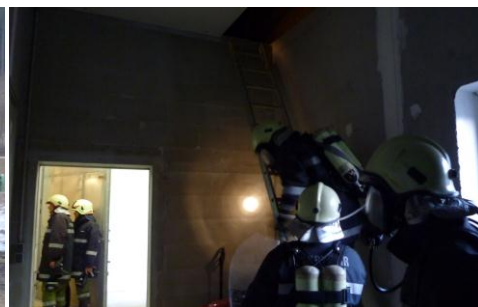
Der Vorstand mit Obfrau Ingrid Huber

Freiwillige Feuerwehr

Frühjahrsübung 2012

Die Frühjahrsübung fand heuer am 04. April in Höring statt. Es wurde angenommen, dass beim neuen Hühnerstall der Familie Giger ein Brand ausgebrochen ist. Während die Löschwasserleitung von der Enknach in Höring gelegt wurde, konnte mit der Hochdruck-Schnellangriffseinrichtung bereits mit den Löscharbei-

ten begonnen werden. Der vor dem Hühnerstall stehende Gastank musste mittels Schaum gelöscht und anschließend gekühlt werden. Die Wasserleitung von der Enknach wurde mit einer Relaisleitung mit 2 Pumpen hergesetelt. Es kam auch ein Atemschutztrupp zum Einsatz, welcher den Dachstuhl wegen Glutnester absuchen musste.



Florianifeier 2012

Am Freitag, den 28. April 2012 fand unsere diesjährige Florianifeier statt. Es rückten 52 Aktive und 10 Jugendfeuerwehrmitglieder mit der Musikkapelle Feldkirchen aus. Nach der Messfeier, welche auch von der Musik gestaltet wurde, fand wie üblich die Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt. Anschließend wurden im Saal des Gasthauses Schwab einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft durchgeführt. Für

40-jährige Mitgliedschaft bei der Freiwilligen Feuerwehr erhielten die Kameraden Eicher Josef, Haidinger Johann, Haidinger Ludwig die Verdienstmedaille. Die Verdienstmedaillen für 50-jährige Mitgliedschaft erhielten Ehrenhauptbrandinspektor Daxecker Walter sen. und Vitzthum Alois sen. Die Jugendfeuerwehrmitglieder, welche im März den Wissenstest erfolgreich bestanden hatten, bekamen ebenfalls Abzeichen überreicht.



Leistungsabzeichen in Gold

Am 25. Mai 2012 fand der Bewerb um das Leistungsabzeichen in Gold in der Feuerweherschule in Linz statt. Diesmal gab es auch wieder zwei Teilnehmer von der Freiwilligen Feuerwehr Auerbach. Laimer Arnold und Schober Stefan mussten zahlreiche Stunden in die Vorbereitung

aufwenden und nahmen erfolgreich an dieser Feuerwehr-Matura teil. Hiermit nochmal herzliche Gratulation für das Leistungsabzeichen.

Das Kommando

Der Kommandant
Ludwig Laimer

Landjugend

Auch bei der Landjugend hat sich das erste halbe Jahr einiges getan.



Palmsonntag:

Wir möchten uns recht herzlich bei Fuchs Herbert für die schöne Palmstange bedanken.

Pflanzen der Friedenslinde:

Am 25.04. wurde die Friedenslinde bei unserem Landjugendkreuz gepflanzt. Wir möchten uns bei der Familie Thaler bedanke, dass sie uns den Platz zur Verfügung gestellt haben. Unsere Volksschulkinder haben dieses Ereignis sehr schön gestaltet.



Maibaum aufstellen:

Traditionell wurde am 01.05. wieder ein Maibaum aufgestellt, für die großzügige Maibaumspende möchten wir uns recht herzlich bei Fischinger Josef bedanken.

Danke sagen möchten wir auch allen, die uns beim Aufstellen des 38m hohen Baumes geholfen haben.

Außerdem möchten wir uns bei allen Landjugendmitglieder bedanken, dass unser Fest so gut abgelaufen ist.



Landjugendfest St. Georgen:

Auch das erste Landjugendfest in unserer neuen Tracht haben wir schon hinter uns.



Unsere nächsten Termine:

- | | |
|---------------|----------------------------------|
| 13.07.2012 | Full Speed Party |
| 15.07.2012 | Landjugendfest Gilgenberg |
| 25.08.2012 | Landjugendfest Burgkirchen |
| 31.08.-02.09. | Landjugendausflug nach Innsbruck |

Am 2. April hatten wir wieder unser alljährliches Eierpecken mit Stammtisch in Höring. 32 Mitglieder waren dabei. Es wurde wieder eifrig gepeckt.



Der Munderfinger Seniorenbund feiert seinen 50. Geburtstag am 14. April, 9 Mitglieder unseres SB mit Obmann Meßner Hubert gratulierten den Munderfingern Senioren dazu.

Am 15. April fuhren vom Bezirk Braunau 9 Autobusse und ein Kleinbus zur gemeinsamen Maiandacht, auf Einladung der Bayrischen Senioren, nach Altsbach Bayern. Nach einer Andacht in der Kirche wurde im Brauhaus eingekehrt. Es war sehr lustig mit den bayrischen Freunden.

10 Mitglieder mit Obmann fuhren zur 50er Feier des Schalchener Seniorenbundes am 20. Mai. In der Lagerhalle des Obmannes wurden wir sehr gut bewirtet.



Bei unserer Maiandacht beim Hl. Kammerl am 25. Mai waren wieder über 180 Besucher. Hw. Herr Pfarrer Josef Pawula hielt eine Andacht, die Auerbacher Senioren verschönerten diese mit Kirchenliedern. Nach kurzen Ansprachen vom Bgm. Friedrich Pommer und vom Bez. SB Obm. Franz Moser sang noch die Familie Meß-

ner ein Lied. Nachher ging es zum Zelt zu Kaffee und den vielen Schmankerln, die von unseren SB Frauen gebacken wurden. Auch andere Getränke wurden serviert.



Beim Landeswandertag am 5. Juni wanderten von unseren Senioren 13 mit, natürlich gab es verschiedene Strecken zum Wandern. Mittag machten wir im Zelt.



Der Stammtisch beim Wallerstüberl Riepler in Höring am 19. Juni war für unsere 28 Mitglieder sehr interessant. Wir konnten zusehen wie einige ca. 7 Kg schwere Karpfen geangelt wurden, die in einen anderen Teich umgelegt wurden.



Sommermeisterschaften 2012

Mit durchwegs guten Leistungen warteten die Auerbacher Mannschaften bei den Meisterschaften auf. Die Spitzenleistungen waren auf Grund von Krankheit und Verletzungen heuer nicht möglich.

SENIOREN – Bezirksmeister 2012



Laimer Gann Schwarz Eicher
Ludwig Herbert Sepp Sepp

HERREN – Bezirksliga 2012 - Rang 4



Eicher Stöllinger Jonach Birgmann Fuchs
Josef Michael Gerhard Johann Martin

DAMEN – Unterliga West 2012 – wieder Rang 5



Junger Bamberger Vitzthum Schwarz
Elisabeth Frieda Fani Hildegard

Ortsmeisterschaft-Wanderpokal
Samstag, 15. September 2012

USV-Vereinsmeisterschaft
Samstag, 03. November 2012

Sommermeisterschaften 2012

MIXED – Bezirksmeisterschaft 2012 - Rang 2



Schwarz Vitzthum Siegl Junger Schwarz
Sepp Fani Gottfried Elisabeth Hildegard

Spitzenleistung durch Schüler U14

VIZE – LANDESMEISTER 2012



Hangler Huber Kücher Emminger Pommer
Simon Julia Valentina Adrian Christoph

So strahlen Silbermedaillen-Gewinner !

Bei der Oö. Landesmeisterschaft in Niederwaldkirchen konnte unsere U14-Mannschaft mit gutem Spiel die Gegner überraschen. Als Belohnung dürfen unsere jungen Sportler am 8. Juli beim Ländervergleich im Mühlviertel gegen Mannschaften aus Bayern, Tschechien und Südtirol antreten.

Wanderpokal-Meisterschaft der Auerbacher Vereine

HERREN/MIXED: Sonntag, 22. Juli
DAMEN: Donnerstag, 26. Juli

USV Vereins-Turniere

Donnerstag, 09. August 2012
Freitag, 10. August 2012
Samstag, 11. August 2012

In der Sommer und Urlaubszeit sind vermehrt wieder Einbrecher, Diebe und Trickbetrüger unterwegs. Nachstehend finden Sie Tipps der Polizei Palting zur Vermeidung von Einbrüchen und Diebstählen sowie aktuelle Informationen zum Thema Internet- und Telefonbetrug.

Der „Neffentrick“

Betrüger versuchen in geschickt geführten Telefonaten, meist älteren Bürgern einzureden, dass sie Verwandte seien und dringend Geld benötigen. Meist wird um einen höheren Bargeldbetrag gebeten, der allerdings von einer anderen Person persönlich abgeholt wird, da der „Verwandte“ leider verhindert ist. Erst kürzlich wurde im Bezirk Braunau ein Fall mit mehreren Tausend Euro Schaden bekannt.

Der „Polizeitrojaner“

Seit einigen Monaten geistert im Internet der sogenannte „Polizeitrojaner“ herum. Dabei handelt es sich um einen Virus, der den PC lahmlegt. Der Benutzer wird aufgefordert mittels BAYSAVE einen Betrag von 100 Euro zu überweisen, dann wird der PC wieder freigeschaltet. Offizielle Symbole am Bildschirm sollen dem Benutzer die Echtheit vortäuschen.

„Internetversteigerungen“

Nach einer abgewickelten und scheinbar rechtens gelaufenen Versteigerung übersendet der Betrüger dem „Verkäufer“ einen überhöhten Scheck und entschuldigt sich in einem freundlichen E-Mail für sein Missgeschick. Weiters wird der Verkäufer ersucht, den Restbetrag per Western Union Überweisung zurückzusenden. Diese Schecks sind in der Regel nicht gedeckt und der Schaden bleibt beim Verkäufer.

Geldforderungen per Post

Per Post werden Zahlungsaufforderungen von scheinbar existenten Rechtsanwalts- oder Inkassobüros zugestellt. Darin werden Leistungen (Versandartikel etc.) angeführt, die der Empfänger nie konsumiert hat. Aus Scham und nicht allzu hohen Geldbeträgen werden solche Rechnungen oft bezahlt.

„Phänomen Schleifdienst“

Regelmäßig treten in den Sommermonaten in unserer Gegend dubiose Personen auf, die Schleifdienste (und Härten) für landwirtschaftliche Gerätschaften anbieten. Diese Dienste erscheinen auf den ersten Blick günstig, bei Überbringung der „geschliffenen und gehärteten“ Werkzeuge wird jedoch mit aggressivem Auftreten ein weit höherer Preis einkassiert. Angemerkt wird, dass in bekannten Fällen die Werkzeuge nur billig geschliffen und über einer Flamme geschwärzt wurden.

„Englische Asphaltierer“

Hierbei handelt es sich um Personen, welche Asphaltierungsarbeiten von Zufahrten zu sehr günstigen Preisen durchführen wollen. Oftmals wird bei solchen Arbeiten nur eine minderwertige Asphaltenschicht erstellt, die den Preis nicht wert ist.

„Sorgenfrei in den Urlaub“ – Einfache Tipps zur Vermeidung von Eigentumsdelikten:

Während geplanter Urlaubsreisen den Postkasten vom Nachbarn ausräumen lassen, sodass der Postkasten nicht überquillt.

Keine Wertgegenstände während der Badeaufenthalte im Auto lassen – es herrscht Einbruchsgefahr.

Nach Möglichkeit keine Wertgegenstände unbeaufsichtigt im Strandbad liegen lassen.

In der warmen Jahreszeit haben sogenannte „Einschleichdiebe“ leichtes Spiel, da oft Fenster und Türen zum Lüften offen stehen und die Besitzer durch Tätigkeiten am Grundstück abgelenkt sind und gar nicht mitbekommen, wenn jemand ins Haus schleicht.



Polizeiinspektion Palting

BezInsp. Alexander Anglberger

5163 Palting 15

Tel.: 059 133 / 4212, Fax: DW 109

Mail: pi-o-palting@polizei.gv.at



sicheres Radfahren!

Treten auch Sie in die Pedale um am Morgen zum nächstgelegenen Bahnhof oder zur Arbeit zu gelangen oder genießen Sie in Ihrer Freizeit den Fahrtwind auf ausgedehnten Touren in der Natur? – Hier einige Sicherheitstipps, denn die Mobilität auf zwei Rädern ist auch mit Gefahren verbunden.



Achten Sie auf die verkehrssichere Ausrüstung Ihres Fahrrades!

Mit:

- zwei von einander unabhängigen Bremsen
- rutschsicheren Pedalen mit gelben Rückstrahlern
- einer helltönenden Glocke
- einem hell leuchtenden, mit dem Fahrrad verbundenen Scheinwerfer (bei Tageslicht und guter Sicht dürfen Fahrräder ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- einem roten Rücklicht (Fahrräder dürfen bei Tageslicht und guter Sicht ohne diese Ausrüstung unterwegs sein)
- einem roten Rückstrahler
- zwei gelben Speichenreflektoren oder mit Reifen, deren Seitenwände weiß oder gelb rückstrahlend sind

ACHTUNG für Elektrofahrräder!

Mit einem E-Bike fahren Sie bei gleichem Kraftein-satz deutlich schneller - das bedeutet auch erhöhtes Unfallrisiko. Fahren Sie daher vorsichtig und nur mit Helm!



Tipps für unterwegs!

- Deutliche Handzeichen geben
- Langsam auf Kreuzungen zufahren
- Fahrgeschwindigkeit den Gegebenheiten und dem eigenen Können anpassen
- Vorrang anderer beachten
- Blickkontakt mit anderen VerkehrsteilnehmerInnen suchen
- Abstand zu geparkten Autos halten
- Nicht nebenbei Musik hören oder telefonieren
- Licht und Bremsen regelmäßig kontrollieren
- Bei Dämmerung Licht einschalten



Ihrem Kopf zuliebe – tragen Sie einen ge-normten Helm (Prüfzeichen –TÜV-GS, ANSI ODER Europa Norm EN 1078)



Beachten Sie: Kinder bis zum vollendeten zwölften Lebensjahr müssen beim Radfahren einen Helm tragen.

UNSER TIPP!

Schützen Sie Ihr Fahrrad mit einem gut sichtbaren Sicherheits-Code.

BEISPIEL:



Sollte ein codiertes Fahrrad gefunden werden, kann jede Sicherheitsdienststelle das Rad mit dem eingra-vierten Code-Kürzel dem rechtmäßigen Besitzer rasch zuordnen.

Codierte Fahrräder verleiten weniger zum Diebstahl!

SICHER ist SICHER !

